

Drei Kirchen im Dorf

Dezember 2009 & Januar 2010

Evangelische Kirchengemeinde Mahlsdorf

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite 2
Meditation zum Weihnachtsbild	Seite 3
... mit anderen Gemeinden:	
Allianzgebetswoche	Seite 4
Gemeindekreise Kreuzkirche	Seite 5
Gemeindekreise Alte Pfarrkirche	Seite 6
Gemeindekreise Th.-Fliedner-Heim	Seite 7
Gottesdienste Dezember	Seiten 8-9
Gottesdienste Januar	Seiten 10-11
Kollektenplan	Seite 12
Gemeindeverammlung	Seiten 13-14
Weihnachtliche Gospelmusik und	
In eigener Sache	Seite 15
Chorleiter des Kreuzkichenchores	Seite 16
Veranstaltungen und Vorankündigungen	Seiten 16-17
10 Jahre Singen in Mahlsdorf Süd	Seite 18
Kinderseite	Seite 19
Kindergottesdienst	Seiten 20-21
Reise ins Baltikum	Seite 22
Freud und Leid in der Gemeinde und	
Anfrage aus dem Friedhofsbüro	Seite 23
Adressen für Fragen und Hilfe	Seite 24

Meditation zum „alten“ Bild: „Geburt Christi“, Buchmalerei (Detail) im Turin-Mailänder Stundenbuch, Folio 4v

„Jetzt nimm das Kind doch endlich in den Arm“, möchte ich Maria zurufen. Oder am liebsten selbst Hand anlegen, weil es nicht zum Aushalten ist, wie das Kind nackt auf dem Boden liegt und hilflos seine Arme ausstreckt. Wenn Sie bei diesem Bild aus dem Turin-Mailänder Stundenbuch ähnlich empfinden, sind Sie im Zentrum von Weihnachten. So unglaublich es klingt: Gott, der Schöpfer von Himmel und Erde, streckt sich aus nach uns, seinen Geschöpfen und bittet, ja, fleht um unsere Zärtlichkeit und Liebe, möchte in unseren Armen geboren sein.

Hilflos wird Gott Mensch. Er schämt sich nicht seiner Machtlosigkeit. Und wenn sich Gott seiner Armut, in seinem Wunsch nach Liebe, in seiner Hilfsbedürftigkeit nicht schämt, warum geben wir uns dann so oft stark, obwohl wir schwach sind, unnahbar, obwohl wir Hilfe brauchen, unabhängig, obwohl alles in uns nach Liebe und Zärtlichkeit schreit? „Mach's wie Gott, werde Mensch!“ Es scheint, als hätte dieser Ausspruch des früheren Limburger Bischofs Franz Kamphaus Pate gestanden für diese fast 600 Jahre alte Weihnachtsdarstellung.

Wenden wir uns Maria und Josef

zu: Die strahlend blaue Farbe des Umhangs der Gottesmutter symbolisiert die Farbe des Himmels und findet sich im Himmelsgewölbe wieder. Hinweise auf das Irdische finden sich in der Kleidung Josefs: Sein roter Umhang symbolisiert die Erde, seine grüne Hose verweist auf das Grün der Natur. Mit der Menschwerdung Gottes bricht das Himmlische im Irdischen an. Mitten hinein ins Leben, in den Alltag findet die Menschwerdung Gottes statt. Nackt und hilfsbedürftig wird Gott Mensch. Und Gott segnet diese Menschwerdung – die Botschaft der Engel drückt es aus: Es ist gut so, dass sein Sohn bei den Sorgenvollen seinen Heilsweg beginnt.

Ihn annehmen und uns von ihm annehmen lassen, ihn lieben und uns von ihm lieben lassen, ihn in den Arm nehmen und uns von ihm tragen lassen – das ist Weihnachten. Das heißt nicht, dass jetzt alles gut ist, aber es heißt, dass wir in all unseren Sorgen nicht mehr allein sind. Mit dem in einem hilflosen Kind Mensch gewordenen Gott beginnt eine Heilszeit, welche die Pforten der Hölle – symbolisiert in der Höhle – verschließen wird und Erlösung verspricht.

Michael Tillmann

... mit anderen Gemeinden

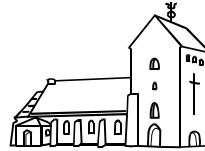
Allianzgebetswoche 10.1. -17.1.2010

Tag	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Verkündiger	Gastgeber
Mo 11.1.	19:30 Uhr	Ev. Kreuzkirche Mahlsdorf Nord, Albrecht-Dürer-Str. 35, Gemeindehaus, 12623 Berlin	R. Metzger	Grützmann
Di 12.1.	19:30 Uhr	Ev. Freikirchliche Gemeinde Marzahn, Schö- nagelstraße 14	Minor	Reichert
Mi 13.1.	19:30 Uhr	Zionsgemeinde, Am Cäcilienplatz 10 , 12619 (1. Stock)	Pren- ninger	Fait
Do 14.1.	19:30 Uhr	Gemeinde der Sieben- ten-Tags-Adventisten im Ev. Gemeindezent- rum Marzahn-Nord, Schleusinger Str. 12	Wittig	Scheel
Fr 15.1.	19:30 Uhr	Christusgemeinde Ho- henschönhausen e.V., in der Kirche St. Konrad Ahrensfelder Chaussee 79-81, 13057 Falken- berg S-Bahnhof Ahrensfelde, Bus 197	Jabs	Brandt
So 17.1.		Gemeinsamer Ab- schluss ist in der Kai- s e r - W i l h e l m - Gedächtniskirche um 18:00 Uhr		

Gemeindekreise

Kreuzkirche

Albrecht-Dürer-Straße 35
Pf. Grützmann ☎ 779 081 45



- Posaunenchor montags 19:30 Uhr
- Frauenkreis Dienstag, 01.12. 17:00 Uhr bei Fr. Frenz
Dienstag, 05.01. 17:00 Uhr A.-Dürer-Str. 35
- Hausgebetskreis für Frauen Dienstag, 01.12. und 20:00 Uhr, im Januar nach Vereinbarung Kontakt: ☎ 551 57 090
- Kreuzkirchenchor mittwochs 20:00 Uhr ☎ 981 26 30 Herr Pohl
- Bibelstunde Mittw., 06.+20.01.10 15:00 Uhr
Geburtstagskaffee Mittw. 27.01. 15:00 Uhr Geburtstagskaffee für die Geburtstagskinder ab 65 Jahre der Monate 10/09 — 01/10 Kontakt: ☎ 0172/305 63 50
- Gesprächskreis Freitag, 18.12. + Donn. 28.01. 19:30 Uhr
Kontakt: ☎ 564 57 37
- Junge Gemeinde montags 18:45 Uhr Jüngere
(nicht in den Ferien) donnerstags 19:00 Uhr Ältere
- Pro Christ Kreis Freitag, 18.12. + 15.01. 19:30 Uhr
- Frauenfrühstück wieder am 12.03. Info-Tel: 55157 090
- Konfirmandenunterricht** (nicht in den Ferien)
7. + 8. Klasse donnerstags 16:45 Uhr
- Christenlehre:** (nicht in den Ferien)
1. - 2. Klasse: donnerstags 14:00 Uhr
3. - 4. Klasse: donnerstags 15:15 Uhr
5. - 6. Klasse: donnerstags 16:30 Uhr
- Krippenspielproben:** seit dem 21.11. sonnabends 10:30 Uhr
Information bei Fr. Schmidt Tel: 5646243

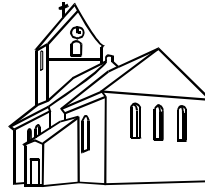
Gemeindekreise

Alte Pfarrkirche

Hönower Straße 17

Kirchenbüro ☎ 567 76 17

Pfarrer Jabs ☎ 565 87 507



Jugendgospelchor montags 19:00 Uhr

Gesprächskreis Montag, 07.12. und 11.01. 20:00 Uhr
im Theodor-Fliedner-Heim

Frauenhilfe Dienstag, 01.12. und 05.01. um 14:30 Uhr
☎ 562 67 36 - Frau Rühle

Ökumenischer Chor dienstags 20:00 Uhr
*Neue Sängerinnen und Sänger sind
jederzeit willkommen!*

Bibelstunde nicht im Dezember und wieder Mittwoch,
27.01. 19:00 Uhr

Gespräch über den Glauben (Taufvorbereitung)
nach Vereinbarung ☎ 565 875 07

Junge Gemeinde freitags 18:30 Uhr im Pfarrhaus
Hönower Straße 17 (nicht in den Ferien)

Mittagsgebet donnerstags 12:00 Uhr in der Pfarrkirche

Konfirmandenunterricht

Sonnab., 12.12.+ 16.01. 10:00 Uhr im Pfarrhaus, Hönower Str. 17

Christenlehre (nicht in den Ferien)

1. - 6. Klasse: montags 16:30 Uhr

Krippenspielproben: 23., 30.11., + 7., 14., 21.12. 17:15 Uhr

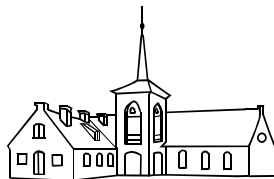
Gemeindekreise

Theodor-Fliedner-Heim

Schrobsdorffstraße 35/36

Kirchenbüro ☎ 567 76 17

Pfarrer Jabs ☎ 565 87 507



- Spiel - Raum nach Absprache mit Frau Jülich
nach Emmi Pikler ☎ 565 91 410
Gesprächskreis Montag, 07.12. und 11.01. 20:00 Uhr
- Seniorentreff Dienstag, 08.12. und 12. + 26.01. 15 Uhr
☎ 565 875 07
- Bibelstunde Mittwoch, 16.12. und 20.01. 17:00 Uhr
Kinderstunde mittwochs um 16:15 Uhr (ab 4 Jahre)
(nicht in den Ferien)
- Flötenkreise mittwochs 17:30 Uhr Anfänger
(nicht in den Ferien) mittwochs 18:00 Uhr Fortgeschrittene
mittwochs 18:45 Uhr Quartett
- Helferkreis Mittwoch, 09.12. 16:00 Uhr
☎ 0177/67 40 167
- Skatabende Mittwoch, 16.12. + 20.01. 19:30 Uhr
- Krabbelgruppe donnerstags 9:30 Uhr
Posaunenchor donnerstags 18:45 Uhr (nicht in den Ferien)
Kirchenchor donnerstags 19:30 Uhr (nicht in den Ferien)
Hauskreis nach Vereinbarung ☎ 56 66 327
- Familientreff Freitag, 11.12. und 8. + 22.01. 16:30 Uhr
Junge Gemeinde freitags 18:30 Uhr im Pfarrhaus
Hönower Str. 17 (nicht in den Ferien)

Konfirmandenunterricht

Sonnab., 12.12. + 16.01. 10:00 Uhr im Pfarrhaus, Hönower Str. 17

Christenlehre (nicht in den Ferien)

1. - 2. Klasse: dienstags 14:30 Uhr

3. - 4. Klasse: dienstags 15:30 Uhr

5. - 6. Klasse: dienstags 16:30 Uhr

Krippenspielproben: 5., 12., 19.12., 10:30 Uhr

Wir laden herzlich ein zu den

Abendmahl im Gottesdienst



Kreuzkirche

Albrecht-Dürer-Straße 35

Pf. Grützmann ☎ 779 081 45

Taufe im Gottesdienst



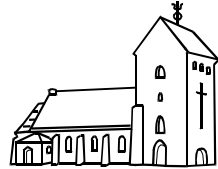
Kindergottesdienst



Chor singt im Gottesdienst



Kirchenkaffee




06. Dezember	2. Sonntag im Advent	09:30	Pf. Grützmann	   
--------------	----------------------	-------	---------------	--

13. Dezember	3. Sonntag im Advent	14:30	Gemeindenachmittag im Advent Pf. Grützmann	
--------------	----------------------	--------------	--	--

20. Dezember	4. Sonntag im Advent	09:30	Krippenspiel Pf. Grützmann
--------------	----------------------	-------	--------------------------------------

24. Dezember	Heiliger Abend	15:00	Krippenspiel , Pastor Müller
		16:30	Christvesper , Pf. Grützmann,
		18:00	Christvesper , Pf. Grützmann,
		22:00	Bläsermusik zur Heiligen Nacht Klaus Katsch und Junge Gemeinde

25. Dezember	1. Christtag	09:30	Pf. Grützmann	 
--------------	--------------	-------	---------------	--

26. Dezember	2. Christtag		Herzliche Einladung zum Festgottesdienst um 11:00 Uhr mit Pf. Grützmann und Chor in der Dorfkirche Hönow
--------------	--------------	--	---

27. Dezember	1. Sonntag nach dem Christfest	10:00	Weihnachtsliedersingen mit Posaunenchor und dem Sängerkhor , Klaus Katsch
--------------	--------------------------------	--------------	--

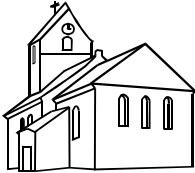
31. Dezember	Silvester	18:00	Pf. Grützmann	
--------------	------------------	--------------	---------------	--

Gottesdiensten unserer Gemeinde

Alte Pfarrkirche

Hönower Straße 17/19

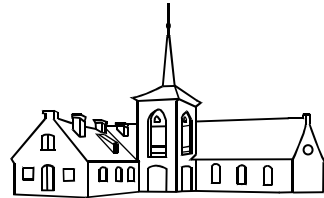
Pf. Thomas Jabs ☎ 565 875 07



Theodor-Fliedner-Heim

Schrobsdorffstraße 35/36

☎ 567 76 17 (über Büro)



14:30 Adventsfeier, Pf. Jabs

09:00 Pf. Jabs

10:30 Pf. Jabs

09:00 Pf. Jabs

10:00 Familiengottesdienst im Theodor-Fliedner-Heim

15:00 Krippenspiel, Pf. Jabs

15:00 Krippenspiel, H. Brose

16:30 Christvesper, Pf. Jabs

16:30 Christvesper, Pf. i. R. Passauer

18:00 Christvesper, Sup. Beatrix Forck

18:00 Christvesper, Pf. Jabs

**23:00 Orgelkonzert
mit Dr. Dietmar Hiller**

**22:00 Christnacht mit dem Chor
Pf. i. R. Passauer**

10:00 Gottesdienst im Theodor-Fliedner-Heim mit Pf. Jabs

10:00 Gottesdienst in der Alten Pfarrkirche mit Pf. Jabs

Herzliche Einladung in die Kreuzkirche 10.00 Uhr

18:00 Pf. Jabs



18:00 Pf. i. R. Passauer



Wir laden herzlich ein zu den

Abendmahl im Gottesdienst



Kreuzkirche

Albrecht-Dürer-Straße 35

Pf. Grützmann ☎ 779 081 45

Taufe im Gottesdienst



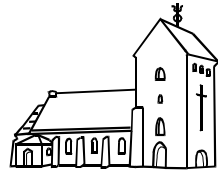
Kindergottesdienst



Chor singt im Gottesdienst



Kirchenkaffee



01. Januar **Neujahr**

Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 10:30 Uhr
in der Alten Pfarrkirche mit Pf. Alze

03. Januar 2. Sonntag
nach dem
Christfest

09:30 Pf. Grützmann



10. Januar 1. Sonntag
nach Epiphania

09:30 Pf. Grützmann



17. Januar 2. Sonntag
nach Epiphania

09:30 Pf. Grützmann



23. Januar **Kirchweihfest**

17:00

**Orgelkonzert zum festlichen Ausklang
der Weihnachts- und Epiphaniazeit**

24. Januar letzter Sonntag
nach Epiphania

09:30 Pf. Filker



31. Januar Septuagesimä

09:30 Pf. Grützmann
(im Gemeindehaus)



07. Februar Sexagesimä

09:30 Pf. Grützmann

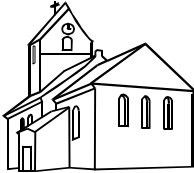


Gottesdiensten unserer Gemeinde

Alte Pfarrkirche

Hönowe Straße 17/19

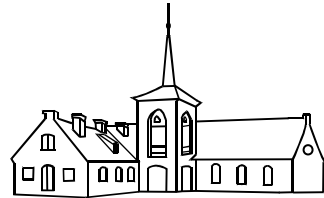
Pf. Thomas Jabs ☎ 565 875 07



Theodor-Fliedner-Heim

Schrobsdorffstraße 35/36

☎ 567 76 17 (über Büro)



10:30 Neujahrsgottesdienst in der Alten Pfarrkirche mit Pf. Alze

10:30 Pf. Jabs



17:00 Pf. Jabs



10:30 Pf. Jabs



09:00 Pf. Jabs



10:30 Pf. Jabs

09:00 Pf. Jabs



10:30 Pf. Jabs

09:00 Pf. Jabs



10:30 Pf. Jabs

09:00 Pf. Jabs

**10.00 Uhr Familiengottesdienst im Theodor-Fliedner-Heim mit Herrn Brose
Abschluss der Kinderbibelwoche**

Kollektenplan Dezember 2009 / Januar 2010

Sonntag	Kreuzkirche	Pfarrkirche	TFH
06.12.09 2. Advent	Für Kirche positivHIV		
	Bauerhaltung Gemeindehäuser		
13.12.09 3. Advent	Besondere Aufgaben der Ev. Kirche in Deutschland		
	Kirchenmusik		
20.12.09 4. Advent	Für die Seelsorgeaus-, - fort- und -weiterbildung		
	Arbeit mit Kindern		
24.12.09 Heiligabend	Brot für die Welt		
24.12.09 Heiligabend 22:00 /23:00 Uhr	Brot für die Welt		
	Haus der Begegnung Bethlehem	Brot für die Welt	Kaliningrad
25.12.09 1. Christtag	Für die Mütterhilfe		
	Besuchsdienst	kein GD	Besuchsdienst
26.12.09	Für die Arbeit der Bahnhofsmissionen		
	kein GD	Gemeindearbeit	kein GD -
27.12.09 So n. dem Christfest	Für die Suchtgefährdetenilfe		
	Pro Christ	kein GD -	kein GD -
31.12.09 Silvester	Für die Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge		
	Fenster Kirche	Bauerhaltung AP	Orgel
01.01.10 Neujahr	-	Bauerhaltung AP	-
	kein GD	Gartengestaltung	kein GD
03.01.10 2. So nach d. Christfest	Für akute Notfälle		
	Jugendarbeit		
10.01.10 1. Sonntag nach Epiphania	Für verschiedene Arbeitsloseninitiativen		
	Kirchenmusik		
17.01.10 2. Sonntag nach Epiphania	Frei nach Entscheidung des Kirchenkreises		
	Stadtmission	Gemeindearbeit	
24.01.10 Letzt. So. n. Epiphania	Für ökumenische Begegnungen der Landeskirche und für die Arbeit des ökumenischen Rates Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz		
	Fenster Kirche	Fenster Saal	Orgel
31.01.10 Septuagesimae	Besondere Aufgaben der Ev. Kirche in Deutschland		
	Gemeindebrief		
07.02.10 Sexagesimae	Die Erinnerungs- und Begeg.stätte Bonhoeffer-Haus		
	Arbeit mit Kindern		

Die Gemeindeversammlung

Vielen Dank allen, die gekommen waren. Weil sie da waren mit Ihren Fragen und Ideen, wurde diese Versammlung zu einem lohnenden Teil unseres Gemeindelebens.

Neben dem Gemeindegemeinderat haben auch die Leiter von Arbeitsbereichen und Kreisen vom vergangenen Jahr berichtet. Schön, dass wir diese Gemeindeversammlung haben, um uns in der ganzen Evangelischen Gemeinde Mahlsdorf auch über die Pfarrbezirke hinaus kennenzulernen.

Dann hat uns die Zukunft der Gemeinde interessiert. Pfn. Dierks hat uns das Konzept des natürlichen Gemeindegewachstums und den derzeitigen Stand in unserer Gemeinde dargestellt (siehe S. 14).

In vielen Bereichen sind wir gut. Unsere besondere Stärke ist die gabenorientierte Mitarbeit. Das heißt: Wer bei uns mitarbeitet, tut das, was sie oder er kann, was uns Freude macht und wir haben das Gefühl: die Gemeinde dankt uns jedes Engagement.

Wir haben auch eine Schwäche. Es ist die leidenschaftliche Spiritualität. Das heißt: mit leidenschaftlicher Spiritualität könnten wir jederzeit die Fragen beant-

worten: Was habe ich von meinem Glauben? Was verändert meine Beziehung zu Gott, zu Gottes Wort in meinem Alltag? Wir können durchaus gute und ausreichend Angebote haben, Spiritualität zu leben. Doch sind wir uns nicht der Wirkungen bewusst und strahlen damit auch nicht auf unsere Mitchristen und unsere Nachbarn aus: Gott wirkt in meinem Leben. Es ist gut zu glauben und in dieser Gemeinde eine Heimat zu haben.

Das Konzept des natürlichen Gemeindegewachstums besagt: Konzentriert eure Arbeit für ein Jahr auf euren Minimumfaktor, auf eure Schwäche. Tut nicht alles, doch das eine gut.

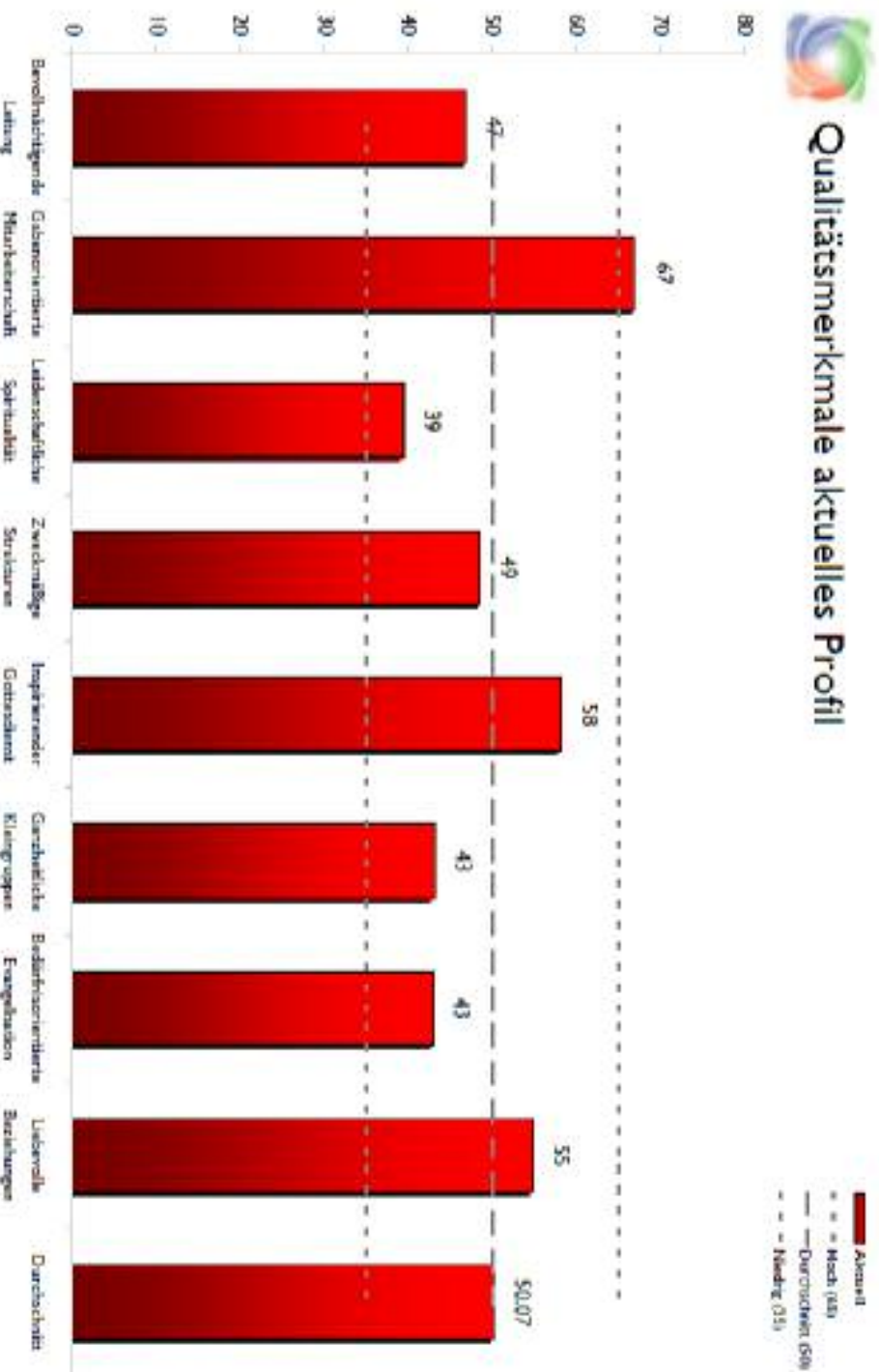
Wie, das bestimmt die Gemeinde selbst.

Dazu treffen wir uns in einer Arbeitsgruppe. Jede und Jeder in unserer Gemeinde ist herzlich eingeladen mit zu tun. Das erste Mal versammeln wir uns am 17.11.09 um 17:00 Uhr in der Hönow Str. 17. Wir werden uns dann monatlich treffen und mit allen Gemeindegemeinden und allen Verantwortlichen gemeinsam versuchen, dieser Gemeinde den Dünger zu geben, den wir brauchen, um weiter zu wachsen.

Pf. Thomas Jabs



Qualitätsmerkmale aktuelles Profil



Weihnachtliche Gospelmusik

Am **12. Dezember** ist es wieder soweit: Das GOSPELkollektiv, der Jugendgospelchor unserer Gemeinde, gibt sein Adventskonzert in der **Alten Pfarrkirche**. Um **19 Uhr** beginnt das etwa 90minütige Programm. Gewohnt erfrischend wird es klingen. Dafür sorgen die zwanzig Sängerinnen und Sänger in ihren Bearbeitungen alter und neuer Gospelsongs wie "People Get Ready" von Curtis Mayfield. Doch auch Besinnliches ist zu hören wie z.B. das Spiritual "Sometimes I Feel Like a Motherless Child" in einer ganz aktuellen Version des Chores. Doch die frohe Botschaft des Weihnachtsfestes soll im Mittelpunkt stehen. So hat das GOSPELkollektiv unter der Leitung von Stephan Zebe einige Advents- und Weihnachts-Gospels für dieses Konzert vorbereitet. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



In eigener Sache

Haben Sie sich auch schon einmal über einen Fehler in unserem Gemeindebrief geärgert?

Ich ja! Denn trotz mehrfachen Korrekturlesens, kommt es immer wieder vor, dass sich Fehler einschleichen. Seit 10 Jahren arbeite ich ehrenamtlich für unsere Gemeindebriefredaktion und freue mich über jeden gelungenen Gemeindebrief. Leider muss ich aus gesundheitlichen Gründen diese Arbeit aufgeben. Ich wünsche mir, dass sich bald ein(e) Nachfolger(in) findet (Computerkenntnisse sind erforderlich). Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro bzw. bei Pfarrer Jabs. Karin Spitzer

Neuer Chorleiter des Kreuzkirchenchores

Liebe Gemeinde, liebe Freunde der Kirchenmusik, seit Oktober 2009 leite ich den Chor der Kreuzkirche Mahlsdorf und möchte mich Ihnen kurz vorstellen: Klaus-Peter Pohl, 47 Jahre; ich habe in Berlin von 1997 – 2000 eine Ausbildung zum C – Kirchenmusiker absolviert und arbeite seitdem vor allem als freiberuflicher Organist, Gesangssolist und Chorleiter. Im Gottesdienst am 25. Oktober sang der Chor erstmalig unter meiner Leitung. Es gab überaus freundliche, dankbare, ja begeisterte Reaktionen seitens der Gottesdienstbesucher. Neue Mitsänger sind herzlich willkommen. Wir proben mittwochs von 20:00 – 21:20 im kleinen Saal des Gemeindezentrums in der Albrecht-Dürer-Straße.



Das Spektrum unseres Singens wird unter anderem Gospels, Spirituals, Choralsätze, kleinere Motetten und leichte chorsinfonische Werke umfassen. Lassen Sie sich von der Freude am gemeinsamen Musizieren anstecken!

Im Namen des Chores grüßt Sie/ Euch herzlich
Klaus-Peter Pohl

Einladungen für Dezember/Januar

Adventsfeiern

- 29.11.** 15:00 Uhr T.-Fliedner-Heim
06.12. 14:30 Uhr Alte Pfarrkirche: Wir wollen uns mit dem Bischof Nikolaus von Myra beschäftigen.
13.12. 14:30 Uhr Kreuzkirche



Planungsrunden

- 09.12.09** 09:30 Uhr Gemeindesaal Hönower Str. 17/19
07.01.10 18:00 Uhr Gemeindesaal A.-Dürer-Str.35
10.02.10 20:00 Uhr Theodor-Fliedner-Heim Schrobbsdorffstr. 35/36

Sa. 12.12. Konzert des Gospelkollektivs
Zeit: 19:00 Uhr Ort: Alte Pfarrkirche

Fr. 18.12. Vokalkreis Berlin gibt ein Konzert
Zeit: 19:00 Uhr Ort: T.-Fliedner-Heim



Musik zur Heiligen Nacht

- 24.12.** 22:00 Uhr Bläsermusik in der Kreuzkirche
22:00 Uhr Gottesdienst mit Chor im Th.- Fliedner-Heim
23:00 Uhr Orgelkonzert in der Alten Pfarrkirche mit Dr.
Dietmar Hiller

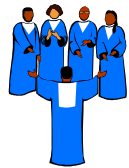
Mi. 13.01. Mahlsdorfer Abendrunde

- „Literatur aus dem Salon der Rahel Varnhagen“
Lesung bei einem Glas Wein mit Herrn Brose,
Pf. Jabs und Frau Rühle.
Zeit: 19:30 Uhr Ort: Gemeindesaal Hönower Str. 17

Sa. 16.01. Kindernacht im Th.-Fliedner-Heim s. S. 19

Sa. 23.01. Kreuzkirche: Kirchweihfest und Orgelkonzert

- 15:30 Uhr beginnt der Nachmittag aus Anlass des
Kirchweihfestes mit gemeinsamem Kaffeetrinken.
17:00 Uhr beginnt das Orgelkonzert als festlicher
Ausklang der Weihnachts- und Epiphaniasszeit .
An der generalüberholten Schukeorgel spielt
Frau Kreiskantorin Beate Kruppke



- Sa. 23.01. Konzert** zum 10-jährigen Bestehen des Chores
des Th.-Fliedner-Heim
Zeit: 17:00 Uhr Ort: Th.- Fliedner - Heim

Vorankündigungen für Februar/März

Mo.-So. 01.-07.02. Kinderbibelwoche s. S. 19

Mi. 17.02. Mahlsdorfer Abendrunde

- Herr E. Bader stellt sein Buch „Finkenstein, eine märkisch-
preußische Familie“ vor.
Zeit: 19:30 Uhr Ort: Gemeindesaal Hönower Str. 17

Sa. 27.03. Konzert des Männerchores Mahlsdorf

- Zeit: 17:00 Uhr Ort: T.- Fliedner - Heim

- So. 28.03.** 10:30 Uhr **Festgottesdienst** – 300 Jahre Altar der Alten
Pfarrkirche. Anschließend wird Frau Christiane Thiel über die Re-
staurierung des Altars einen Vortrag halten und Dias dazu zeigen.
Ein Imbiss wird gereicht.

10 Jahre Singen in Mahlsdorf Süd

Seit 10 Jahren besteht der Kirchenchor in Mahlsdorf-Süd in seiner jetzigen Form. Am 6. Januar 2000 traf man sich zum ersten Mal im Theodor-Fliedner-Heim, um gemeinsam die Gründung zu feiern.



Einladung zum Festkonzert

Wenn Sie Zeit und Lust haben: Feiern Sie mit uns, nutzen Sie die Gelegenheit, unseren Chor im Konzert zu erleben!

Sonnabend, 23. Januar 2010, 17.00 Uhr

im Theodor-Fliedner-Heim,

Schrobsdorffstraße 35/36

anschließend Empfang im Gemeinderaum.

Danke!

Im Namen der Kirchengemeinde sage ich als geschäftsführender Pfarrer herzlichen Dank Herrn Farenholtz für die Chorleitung und Frau Farenholtz für die vielfältige Unterstützung sowie allen Sängern und Sängerinnen, die mit ihrem Engagement und ihrer Freude unser Gemeindeleben bereichern.

Pfarrer Thomas Jabs

Kinderseite

Zur **Kindernacht ab 8** sind Kinder von 8 bis 12 Jahren herzlich eingeladen zu Spielen rund um Dunkelheit, Feuer, Knüppelteig und vielleicht einer Geschichte. Wir bleiben bis nach gemeinsamem Frühstück und Kindergottesdienst am Sonntag-Morgen zusammen. Mitzubringen sind Luftmatratze/Isomatte, Bettzeug und ein paar Spielideen.

Zeit: 16.01.2010, 20:00 Uhr

Ort: Theodor-Fliedner-Heim



Die geheimnisvolle Hand

Magst du Gruselgeschichten?

Wenn du in den Februarferien nicht verreist bist, kannst du das Rätsel um die geheimnisvolle Hand mit uns lösen. Um diese Hand und andere abenteuerliche Geschichten geht es in unserer **Kinderbibelwoche** vom 1.-5. Februar. Wir wollen gemeinsam spielen, singen, beten, basteln und vieles mehr. Am Sonntag, dem 7. Februar wird im Theodor-

Fliedner-Heim um 10:00 Uhr ein Familiengottesdienst zum Thema unserer Tage gefeiert, und den kannst du mitgestalten.

Zeit: 09:00-16:00 Uhr

Ort: Theodor-Fliedner-Heim

EINE WOCHE

voller Wunder

Die Sommerferien sind

noch in weiter Ferne, aber sie kommen sicher - und mit ihnen wieder das Angebot der Kinderrüstzeit, die in diesem Schuljahr vom 10. bis zum 18. Juli dauern und in einen Ort in Brandenburg gehen wird. Eingeladen sind vor allem Kinder der 2. - 5. Klasse. Rechnen Sie mit Kosten von etwa 130 bis 150 Euro. Inbegriffen sind Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und die Aktivitäten, die vor Ort stattfinden. Da die Teilnehmerzahl wie in jedem Jahr begrenzt ist, bitte ich um baldmögliche schriftliche Anmeldung unter Holger.Brose@Kirche-Mahlsdorf.de oder mit einem formlosen Zettel.

Thema: Kindergottesdienst

In unserer Gemeinde wird gerne gefeiert, zum Beispiel das 5-jährige Bestehen der Arbeit mit Kindern im Sinne von Emmi Pikler. Lassen Sie uns doch einmal **150 Jahre Kindergottesdienst** feiern! Im Laufe seiner Geschichte ist es dem Kindergottesdienst immer wieder gelungen, theologische, soziologische und (kirchen-)politische Entwicklungen aufzunehmen und für das Arbeitsfeld „Kirche mit Kindern“ umzusetzen. Davon gingen auch Anregungen (zum Beispiel zum Verhältnis Ehrenamt/Hauptamt, zur Taufferinnerung, zur Teilnahme von Kindern am Abendmahl) aus, die die Gestalt der Evangelischen Kirche verändert haben.

Neben den Gruppen für alle Altersgruppen gibt es ein inzwischen breites Spektrum von Gottesdiensten. Dazu gehören Tauf- und Familiengottesdienste und eben auch die Kindergottesdienste. Gottesdienste, deren Verkündigung versucht, für Kinder verständlich zu sein, erleben die Teilnehmenden als prägend für ihren Glaubensweg und ihre kirchliche Sozialisation. Und der Kindergottesdienst versteht sich als wesentlicher, wenn auch manchmal nicht mehr selbstverständlicher Baustein einer „Kirche mit Kindern“.

Wie erleben Kinder Kirche? Kinder und Familien besuchen selten die Hauptgottesdienste, wofür die Gründe mannigfaltig sind. Einen möchte ich herausheben: „Kinder sind unruhig und die Unruhe stört die Andacht anderer Gottesdienstteilnehmer. Und diese strafenden Blicke, verbunden mit dem Bemühen, meine Kinder ruhig zu halten, muss ich mir und meinen Kindern nicht antun.“ Aus diesem Grund gibt es seit vielen Jahren in allen Mahlsdorfer Kirchen einen Kindergottesdienst neben dem Hauptgottesdienst. Ob das der richtige Weg ist, möchte ich hiermit zur Diskussion stellen.

Kindergottesdienst ist keine Beschäftigung, sondern bitte zu verstehen als Hauptgottesdienst für Kinder, ist Fest und Feier der Nähe Gottes. Es geht darum, mit Kindern Glauben zu erfahren, ihre Lebenswirklichkeit im Blick zu haben und bereit zu sein, voneinander zu lernen. Und: Kindergottesdienst wirkt. Die Sozialisierung über eine regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen für Kinder fördert deutlich eine lebenslange Bindung an Kirche und Glauben, während Quereinsteiger, die etwa erst als Konfirmanden dazu kommen, oft wieder wegbleiben - sie haben diese Bindung nicht aufgebaut.

Kirche mit Kindern

Vorbereitung und Feier von Kindergottesdiensten trägt viele Früchte: für Kinder, Familien und natürlich für die vielen ehrenamtlich Mitarbeitenden in unserer Gemeinde, die Woche für Woche Kindergottesdienste vorbereiten. Ihnen sei an dieser Stelle ein großes

DANKESCHÖN

gesagt. Kindergottesdienst ist nicht denkbar ohne das Engagement der ehrenamtlich Mitarbeitenden. Sie bringen ihre persönlichen Kompetenzen ein, geben Impulse, setzen Akzente. Diese Mitarbeit ist ein Beispiel, wie „Priestertum aller Gläubigen“ praktisch umgesetzt wird.

Was bewegt Mitarbeitende im Kindergottesdienst?

Der Sonntagsgottesdienst wird nicht mehr als „Zentrum“ der Gemeinde verstanden, die Teilnahme so beliebig gestaltet wie an anderen Freizeitangeboten.

Das Freizeitverhalten hat sich grundsätzlich verändert, feste Bindungen mit wiederkehrenden Terminen werden immer seltener oder nur für einen überschaubaren Zeitrahmen eingegangen. Das hat Auswirkungen für die Teilnahme an wie auch für die Vorbereitung von Kindergottesdiensten..

Die uns umgebende Gesellschaft ist fortschreitend entkirchlicht - Enge Beziehungen zu Kirche sind nicht aufgebaut worden. Kirche wird nicht mehr als „mein Ding“ angesehen, an deren Entwicklung und Gestalt ich Anteil habe und mitwirke, sondern als etwas „da draußen“, deren Dienstleistung ich nutze.

In Mahlsdorf besuchen immer jüngere Kinder den Kindergottesdienst. Zugleich begleiten die Eltern oft ihre Kinder. Dort finden sie eine Form des „Gottesdienstes mit allen Sinnen“, die auch sie anspricht.

Kindergottesdienst versucht immer, Kinder und ihr Lebensumfeld wahrzunehmen. Was uns bisher vielleicht nur wenig gelang, ist, Kinder stärker selbst an der Planung und Gestaltung der Kindergottesdienste zu beteiligen. Was würde es für diesen und die Gemeinde bedeuten, wenn „Kinder als Theologen“ ernst genommen würden? Ich denke, es ist Vieles in Bewegung, doch es ist bestimmt an der Zeit, den Kindergottesdienst aus seinem „Nischendasein“ herauszuholen. Und dazu brauchen wir IHRE Unterstützung. Die Mahlsdorfer Vorbereitungsteams für die Kindergottesdienste freuen sich auf Sie!
Holger Brose

Gemeinsam unterwegs

10 Tage BALTIKUM-RUSSLAND

Studien- & Begegnungsreise auf ostpreußischen u. baltischen Spuren

Abfahrt: Berlin und Zustiege

BAL - RUS - 1011056V

Reiszeit: 16.04. - 25.04.10, Preis: p. P. im DZ ab EUR 1.155*

*Der Preis enthält sich bei weniger als 25 teil. Personen

Begleitung: Pflegerin i. R. Seimert, Alt-Mahlsdorf 10, 12623 Berlin

Tel.: 030 56555076 - Anmeldung bis 15.01.2010

Veranstalter: Reise Mission, Tel.: 0341 308541-23, Programmänderung vorbehalten



1. Tag: Fahrt zur Zwischenübernachtung nach Thom.

2. Tag: Fahrt über die polnisch-russische Grenze nach Königsberg. Stadtbesichtigung. Übernachtung in Königsberg.

3. Tag: Königsberg. Gottesdienst und Begegnung. Fahrt zur Kurischen Nehrung. Rundgang in Nidden. Besuch im Th. Mann-Haus. Fährfahrt nach Klaipėda; Übernachtung.

4. Tag: Klaipėda. Stadtbesichtigung u. a. mit Altstadt, Schauspielhaus und dem Simon-Dach-Brunnen mit der „Annen-von-Thorau-Figur“. Fahrt nach Kaunas, Besichtigung der Altstadt, der Kaunasser Burg, des ehemaligen Rathauses, der Vytautas-Kirche und der St. Peter-und-Paul-Erzkathedrale. Fahrt nach Vilnius zur Übernachtung.

5. Tag: Vilnius. Rundgang. Besuch der Kirchen St. Anna u. St. Bernhard, der Universität, der Johanneskirche, der Peter-Paul-Kirche und der St. Stanislaw-Kathedrale, zum Tor der Marienstraße und zur Bernstein-Galerie. Fahrt nach Trokai zum Wasserschloss. Hotelbezug für 2 Nächte in Riga.

6. Tag: Riga. Stadtrundfahrt- u. Gang durch Jugendstil-

viertel und Altstadt. Auf Wunsch Besuch des Schwarzhauptenhauses. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung.

7. Tag: Fahrt zum Nationalpark Gauja. Besichtigung der Bischofsburg Turaida, der Ordensberggrube und der Sandsteinhöhle. Weiterfahrt nach Tallinn zur Übernachtung.

8. Tag: Tallinn. Stadtrundfahrt mit Rundgang zum Rathausplatz mit Ratsapotheke, Heilig-Geist-Kirche und der Großen Gilde. Fahrt zum Hafen Tallinn. Einschiffung zur Fährüberfahrt nach Rostock. Übernachtung an Bord.

9.-10. Tag: Erholung an Bord. Abends Anker in Rostock. Heimfahrt im Fernreisebus zum Ausgangspunkt der Reise.

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im modernen Fernreisebus, Fährüberfahrt in 4-Bett-Innenkabinen mit Dusche/WC, Frühstück; Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad od. Dusche/WC in landestypischen Mittelklasse-Hotels, HP (Frühstück/Abendessen); Eintrittsgelder, örtl. fachkundige Führungen lt. Progr.; Informationen, Insolvenzversicherung. Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, Visumbesuch für Königsberg, evtl. Kraftstoffzuschlag.

Reiseland: ÄGYPTEN - BALTIKUM - BULGARIEN - FRANKREICH - GRIECHENLAND - GROSSBRITANNIEN - IRLAND - ISRAEL - ITALIEN - JORDANIEN - MALTA - ÖSTERREICH - POLEN - PORTUGAL - RUMANIEN - SKANDINAVIEN - SLOWAKEI - SPANIEN - RUSSLAND - TÜRKEI - ZYPERN - LIBANON...

Die Anmeldung ist verbindlich bei Anzahlung von EUR 289 pro Person auf des Konto 1100060281 der Reise Mission, BLZ 86055592, Sparkasse Leipzig mit Vermerk: "BAL-RUS-12623". Vertragspartner ist Reise Mission, Leibnizstr. 6, 04105 Leipzig, Fax: 0341 308541-29.

<

Info & Anmeldung bis 15.01.10 an Pflegerin i. R. Seimert, Alt-Mahlsdorf 10, 12623 Berlin, Tel.: 030 56555076.

- Senden Sie mir bitte noch einen detaillierten Reiseverlauf und weitere Informationen zur Baltikum-Russland-Reise zu.
 Ich melde mich an zur Reise vom 16.04. - 25.04.2010 zum Preis p. P. im DZ ab EUR 1.155* (EZ-Zuschlag EUR 190).
 Ich wünsche Unterbringung in der 4-Bettinnenkabine; in der 2-Bettinnenkabine (Aufpreis p. P. EUR 165).

Name:	Vorname:	Geburtsdag:	<input type="checkbox"/> Ich möchte eine Reise-Rücktrittsversicherung
Straße/Nr.:	PLZ/Ort:	Tel.:	

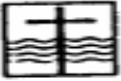
Ich melde zugleich folgende Person an:

Geburtsdag: _____

Erwünschte/n Einzelzimmer für: _____

Datum / Unterschrift: _____

Freud und Leid in unserer Gemeinde



Abendmahlszulassung:

Charlene Soltwedel, Susanne Ulrich, Stefanie Ulrich

Goldene Konfirmation

In der Kreuzkirche am 27. September 2009:

Doris Schurbaum, geb. Thiele, Bärbel Peck, geb. Aurich

Mathilde Schmidt, geb. Voderberg, Karl-Heinz Köppen, geb. Schmierbach, Manfred Kostede

Diamantene Konfirmation Ingrid Karge



Bestattungen:

Ingeborg Poppe	87 Jahre
Helmut Linke	72 Jahre
Herta Burdack	84 Jahre
Kurt Blaschke	81 Jahre
Angelika Schöfisch	52 Jahre
Katharina Weise	89 Jahre
Gisela Bleck	79 Jahre

Anfrage aus dem Friedhofsbüro: Wer kann helfen?

Im Archiv des Waldkirchhofs fanden wir das Familienstammbuch der Familie Zöllner aus Mahlsdorf, der Familie Lange aus Mahlsdorf der Familie Klejzar, getraut 1937 in Mahlsdorf, sowie Unterlagen der Frau Ramona Ender (Geburtsname) aus dem Jahr 1961 und der Frau Manuela Schulz bzw. Noack aus dem Jahr 1966. Vielleicht leben die Betreffenden bzw. ihre Angehörigen noch in Mahlsdorf. Gern geben wir diese alten Unterlagen zurück.

Viola Herrmann Friedhofsbüro Rahnsdorfer Str. 30 ☎ 5676062

Herzlichen Dank für folgende Spenden:

Gemeindearbeit	120,00€
Restaurierung Kirchenbücher	13,50 €

Vielen Dank auch für alle Kollekten und Kirchgeldzahlungen!

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen

Gemeindebüro Mo 9-12 Uhr, Di 15-18 Uhr, Do 9-12 Uhr, Mi und Fr geschlossen
Hönower Str. 17, 12623 Berlin Petra Stüber ☎ 567 76 17 ☎ 565 87 508
E-Mail: info@kirche-mahlsdorf.de INTERNET: www.kirche-mahlsdorf.de

Friedhofsbüro auf dem Waldkirchhof

Mo+Mi 10-12 Uhr, Di 10-12/15-18 Uhr, Fr 10-13 Uhr
Rahnsdorfer Str. 30 Viola Herrmann ☎ 565 87 499 und 567 60 62 ☎ 565 83 883

Pfarrer Thomas Jabs

Sprechzeit Hönower Str. 17 Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr ☎ 565 87 507
E-Mail: Pfarrer.Jabs@kirche-mahlsdorf.de

Pfarrer Frank Grützmann,

Oberfeldstr. 28a, 12683 Berlin-Biesdorf, ☎ 779 08 145
Sprechzeit Albrecht-Dürer-Straße 35 Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr ☎ 563 80 38
E-Mail: Pfarrer.Gruetzmann@kirche-mahlsdorf.de

Katechet

Holger Brose über Gemeindebüro
E-Mail: holger.brose@kirche-mahlsdorf.de ☎ 567 76 17

Kirchenmusik

Posaunenchor Kreuzkirche	Klaus Katsch	☎ 563 32 63
Kreuzkirchenchor	Herr Pohl	☎ 981 26 30
Ökumenischer Chor, Kinderchor	Gabriela Thoms	☎ 567 62 27
Jugendgospelchor	Stephan Zebe	☎ 310 167 50
Chor, Posaunenchor im TFH	Bernhard Farenholtz	☎ 565 88 586

Diakonie – Sozialstation

im Zentrum Helle Mitte Lyonel-Feininger-Str. 7 ☎ 991 81 96
12627 Berlin

Kirchliche Telefonseelsorge

Tag & Nacht kostenfrei ☎ 0800-1110222

Bankverbindung für Spenden oder Kirchgeld für unsere Gemeinde:

Empfänger	KVA Berlin-Süd-Ost
Konto-Nummer	160 440
Bankleitzahl	100 602 37
Kreditinstitut	EDG Kiel und Berlin
Auftraggeber	Name, Straße und Hausnummer
Verwendungszweck	Spende/Kirchgeld für Kirchengemeinde Mahlsdorf

Redaktion: Pf. Thomas Jabs, Christiane Lehmann, Simone Mackowiak, Jutta Morgeneyer, Frank Reddig,
Redaktionsschluss war am 30.10.2009
Redaktionsschluss für Beiträge zum Gemeindebrief Feb./März 10 ist der **30.12.2009**
(Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.)